

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

116 (27.4.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 27. April

1905.

Bekanntmachung.

Nr. 8309. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Zufolge der Bestimmung des § 39 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszuscheiden:

- | | |
|---|--|
| 1. Batshauer, Franz, Blechnermeister, | 26. Kühn, August alt, Kaufmann, |
| 2. Billing, Hermann, Professor, | 27. Maurer, Heinrich, Hof-Pianosfabrikant, |
| 3. Bock, Friedrich, Privatmann, | 28. Merkle, Wilhelm, Revisor, |
| 4. Boos, Karl, Privatmann, | 29. Moninger, Karl, Brauereidirektor, |
| 5. Christ, Philipp, Architekt, | 30. Müller, Leonhard, Professor, |
| 6. Dieß, August, Hauptlehrer, | 31. Niedermeyer, Wilhelm, Schreiner, |
| 7. Drinneberg, Hans, Glasmaler, | 32. Oberle, Karl, Dekorationsmaler, |
| 8. Edelmann, Oskar, Fabrikant, | 33. Dertel, Heinrich, Kaufmann, |
| 9. Eller, Dr. Karl, Landgerichtsdirektor, | 34. Peter, Karl, Bankdirektor, |
| 10. Ettliger, Leopold, Kaufmann, | 35. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister, |
| 11. Friedberg, Dr. Max, Rechtsanwalt, | 36. Pring, Albert, Brauereibesitzer, |
| 12. Germann, August alt, Schneider, | 37. Rheinbold, Karl, Direktor, |
| 13. Glöckner, Emil, Staatsrat und Steuerdirektor, | 38. Sattler, Cajetan, Instrumentenmacher, |
| 14. Gutting, Ferdinand, Zeichner, | 39. Schaufelberger, Christian Friedrich, Wirt, |
| 15. Hammer, Hermann, Privatmann, | 40. Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt, |
| 16. Hartmann, Friedrich, Händler, | 41. Schwerdt, Gottlob, Glaser, |
| 17. Hauert, Friedrich Tobias, Oberlehrer, | 42. Schwindt, Louis, Verwaltungsdirektor a. D., |
| 18. Heimbürger, Dr. Karl, Professor, | 43. Sicking, Karl Ludwig, Kaufmann, |
| 19. Heller, Karl, Lackier, | 44. Thiergarten, Ferdinand, Buchdruckereibesitzer, |
| 20. Himmelsbach, Anton, Fabrikant, | 45. Ulrich, Christof, Privatmann, |
| 21. Jäckle, Mathias, Schreiner, | 46. Wachsmuth, Hermann, Schreinerei, |
| 22. Junfer, Karl, Fabrikant, | 47. Weeber, Ludwig, Oberrechnungsrat, |
| 23. Kern, Friedrich, Generalagent, | 48. Weiß, Wilhelm, Blechnermeister, |
| 24. Knittel, Heinrich, Privatmann, | 49. Willi, Albert, Redakteur, |
| 25. Kolb, Wilhelm, Redakteur, | 50. Wolff, Friedrich, Kommerzienrat. |

Von den vorstehend aufgeführten Herren sind gewählt worden:

- A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 3, 9, 13, 20, 22, 29, 30, 33, 35, 36, 37, 42 und 44 Genannten;
- B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 4, 8, 10, 11, 15, 17, 23, 26, 32, 38, 40, 45, 47 und 50 Genannten.
- C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 1, 6, 7, 12, 14, 16, 18, 19, 21, 31, 39, 41, 43, 46 und 49 Genannten;
- D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder verstorbene Stadtverordnete):
die unter Ziffer 2, 5, 24, 25, 27, 28, 34 und 48 Genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 8 Stellvertreter wurden gewählt:

- von der I. Klasse 3 mit Amtsdauer bis 1905 und 1 mit Amtsdauer bis 1908;
von der II. Klasse 2 mit Amtsdauer bis 1905 und 1 mit Amtsdauer bis 1908;
von der III. Klasse 1 mit Amtsdauer bis 1905.

Es sind sonach gemäß §§ 36 und 39 der Städteordnung zu wählen:

- von der I. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,
1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten (D. Z. 5) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren;
- von der II. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,
1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten (D. Z. 48) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren;
- von der III. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren.

Die Wahlen finden im Rathaus (in den nachgenannten Lokalen) statt, und zwar wählt:

die III. Klasse:

Dienstag, den 2. Mai ds. Js. von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr: 16 Stadtverordnete;
Wahllokale: großer und kleiner Rathaussaal, sowie die Zimmer Nr. 66, 68, 37, 41 und 45 im II. Stock;

die II. Klasse:

Freitag, den 5. Mai ds. Js. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr: 16 Stadtverordnete und 1 Ersatzmann;
Wahllokal: großer Rathaussaal;

die I. Klasse:

Montag, den 8. Mai ds. Js. von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr: 16 Stadtverordnete und 1 Ersatzmann;
Wahllokal: großer Rathaussaal.

Erneuerungs- und Ergänzungswahlen werden in derselben Wahlhandlung vorgenommen. Als für sechs Jahre gewählt gelten diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten, als Ersatzmänner gewählt diejenigen, welche demnächst die meisten Stimmen auf sich vereinigt haben (§ 40 der Städteordnung).

Die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl einer jeden Klasse erfolgt alsbald nach Umlauf der für die Abstimmung festgesetzten Zeit.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1904 an Gemeindeumlagen (einschließlich der Kapitalrentensteuer) im ganzen 211 M. 68 P. oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 211 M. 68 P. oder mehr als 47 M. 21 P. und zur III. Klasse diejenigen, welche 47 M. 21 P. oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§ 34 der Städteordnung).

Stadtbürger sind nach § 7a der Städteordnung alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit zwei Jahren:

- a) Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b) das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,
- c) keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d) in einer badischen Gemeinde Gemeindeumlagen zu zahlen haben,
- e) die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.

Nur selbständig im Sinne dieses Gesetzes werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben, oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben, oder an direkten, ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mk. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht:

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- a) derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b) der Stadträte,
- c) der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Eine Beschränkung der Wählbarkeit auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klassen gewählt werden.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in der Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß § 6 der Städteordnung vom 19. April 1901 obiges bekannt geben, laden wir dieselben zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 25. April 1905.

Der Stadtrat.

2.1.

Siegrist.

Reubel.

Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung **zweier** neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als bisher beigegeben werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Ansatz kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schläffheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufsum. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutamen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Fremdfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Fergängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Koller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelpersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Hessen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückschauen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten** und **über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. April 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schlafzimmereinrichtungen, bestehend aus 4 Betten, 4 Nachttischen, 2 Spiegelschränken, 2 Waschkommoden, 4 Vertikals, 2 Schränken, 1 Chiffonniere, 2 Buffets, 2 Kommoden, 3 Sofas, 1 runden Tisch, 1 Klavier.

Karlsruhe, den 26. April 1905.

Göyfrich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 28. April 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 goldene Herren- und 1 Damenuhr, je mit Kette, 1 Schreibmaschine, 1 Piano, 1 Bücherschrank, 7 Chiffonniere, 8 Garnituren, bestehend aus je 1 Sofa und 4 Sesseln, 2 Vertikals, 2 Kommoden, 1 Pfeiler- und 3 Waschkommoden, 2 Schreibtische und 1 Schreibtisch, 3 Tische, verschiedene Regulatoren, Spiegel und Bilder, Schirmständer, Handtuchhalter, Bodenteppich, 1 Speiseküche mit Marmorplatte, 1 Operationsstuhl, 3 aufgerüstete Betten, 1 Vogelkäfig mit 1 Kanarienvogel, 1 Küchenschrank, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Aquarium mit Tisch und 5 Tischchen u. dergl. mehr.

Karlsruhe, den 26. April 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Degenfeldstraße 4a**, 2. Stock, ist eine geräumige Dreizimmerwohnung nebst Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

* **Bühlstraße 6** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Scheffelstraße 34** (Hochparterre), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.

* **Schützenstraße** sind auf 1. Juli im Vorderhaus, 2. Stock, eine Zweizimmerwohnung samt Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auch zum Vermieten geeignet, sowie im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern samt Zubehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 28, parterre.

* 2.1. **Sommerstraße 4** ist eine 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Essenweinststraße 6.

* **Victoriastraße 19**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn auf sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist eine **Mansardenwohnung** von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

[2] III.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstaltsbeihilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung waltend unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst; hier die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, dort unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunfts, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, ersprießliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch regelmäßig jährlicher Gaben, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Waldstraße 27 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Speicher auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei Vogt.

* Werberstraße 6, nächst dem Stadtgarten, sind eine Wohnung von 5 Zimmern in ruhigem Hause für 560 M., sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Wielandstraße 10 ist im 2. Stock ein Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

— Wilhelmstraße 28 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Winterstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, 3. Stock, bei Fr. Nühle, oder Hirschstraße 113, parterre.

* Zähringerstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. Zu vermieten Schützenstraße 49 im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Mai. Näheres im Laden.

*3.1. Zu vermieten Schützenstraße 49, Vorderhaus, eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Küche etc. per 1. Mai oder später. Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist per 1. Juli oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine freundliche 2 Zimmerwohnung, frisch hergerichtet, ist im Hinterhaus, 5. Stock, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden daselbst.

* In freier Lage, Ruppurrerstraße 60, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kammer, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 26 im Laden.

2 Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 26 im Laden.

5 Zimmer-

Wohnung, 3. Stock, in der Lenzstraße 11, mit Bad, Veranda und modern ausgestattet, auf Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 71, 1. Stock. *5.1.

Mansardenwohnung,

neu hergerichtet, von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas, Keller und Speicherverschlag ist an eine ruhige Familie sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Brauerstr. 1, 4. Stock rechts.

Herrschastliche Wohnungen.

* Hirschstraße 113 sind zwei schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Fremdenzimmer und Mansarde, 1. und 3. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*10.1. Auf sofort oder später sind 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden.

[3] III.

Laden zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist in bester Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer und Zubehör zum Preise von 2000 Mark zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 3466 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 28 II ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer (Eckzimmer) mit Balkon ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Adlerstraße 18 III links.

* Ein gut möbliertes, großes, helles Zimmer mit 3 Fenstern auf 2 Straßen gehend und separatem Eingang, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Scherrstraße 2, parterre.

* Für sogleich ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Erbspringenstraße 25, 4. Stock.

* Waldstraße 46 ist im 3. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai an soliden, besseren Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer mit schöner Aussicht sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Kapellenstraße 36/38.

Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

*2.1. Ein hübsches, freundliches Zimmer

ist zu vermieten: Ruppurrerstraße 9, 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer

mit Kaffee für 22 Mark monatlich zu vermieten: Steinstraße 5, 2. Stock. *2.2.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist im Seitenbau Ritterstraße 10/12 sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zähringerstraße 35 II

ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Wilhelmstraße 28

sind im 4. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten. Näheres im Laden.

Akademiestraße 15

ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Viktoriastraße 17,

2. Stock, ist ein schönes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 2.1.

Zimmer.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein unabhängiges Fräulein sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Karlstraße 21 im 5. Stock.

Ein einfaches u. ein gut möbl. Zimmer

sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 39, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Morgenstraße 24, 4. Stock rechts.

Fein möbliertes Zimmer,

mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Werberstraße 88, 3. Stock rechts. *

Ein fein möbliertes Zimmer

mit guter Pension ist per sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

Leopoldstraße 19,

parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an ein Fräulein billig zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

Kaufmann sucht auf 15. Mai event. 1. Juni in der Nähe der Post zwei elegant möblierte Zimmer, ungeniert, mit separatem Eingang. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Einf. möbl. Zimmer,

Nähe Marktplatz, von jungem Kaufmann per sofort gesucht.

Offerten mit Preisangabe (inkl. Kaffee) unter Nr. 3464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000—15000 Mf.

auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen; auch würde eventl. guter Restkaufschilling bis 20 000 Mf. angekauft werden. Offerten unter Nr. 3478 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

6000—7500 Mark,

2. Hypothek, zu 5% Zins sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 3479 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

9000—11000 Mark

auf 2. Hypothek, nach 60% der Schätzung, auf 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 3480 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

12000 Mark

von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek gesucht. Nur 75% der Schätzung. Näheres auf Offerten unter Nr. 3477 an das Kontor des Tagblattes. *

Sofort gesucht auf II. Hypothek

17000—18000 Mark

auf ein neuerbautes, gut vermietetes Echhaus. Offerten unter Nr. 3481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

*2.1. Auf ein neuerbautes, rentables Haus wird auf 1. Juni oder Juli vom Selbsterbauer eine II. Hypothek von ca. 12 000—14 000 Mark gesucht. Agenten verboten. Gesl. Offerten von Selbstdarleihern bittet man unter Nr. 3476 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000 Mark

auf II. Hypothek, ca. 65% der amtl. Schätzung, auf ein neues Haus nach Bruchsal zu 5% gesucht. Pünktlichste Zinszahlung nachweisbar. Direkte Offerten unter Nr. 3474 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

ein einfaches, älteres Mädchen oder eine alleinstehende Frau zur Führung eines einfachen Haushaltes. Näheres Adlerstraße 18 III links. *

Dienst-Anträge.

2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres im Gasthaus zum Stern, Mühlburg.

* Ein Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, einen Teil Hausarbeit übernimmt, wird auf 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Näheres Riefstahlstraße 8, 1 Treppe hoch, von 4-6 Uhr.

*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Mai zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Birkel 27, 1 Treppe hoch.

Kindermädchen.

* Ein älteres Kindermädchen oder eine Kinderfrau nach auswärts für sofort oder auf 1. Mai bei gutem Lohn gesucht. Näheres Akademiestraße 13, 2. Stod.

Dienstmädchen

für kleine Haushaltung gegen gute Bezahlung und Behandlung gesucht: Karl-Wilhelmstraße 40, eine Treppe rechts. 3.1.

Gesucht per sofort

oder 1. Mai ein fleißiges Mädchen: Werberstraße 45, parterre. 3.1.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf sofort gesucht: Sofienstraße 37 im 1. Stod. *2.1.

Ein besseres Mädchen,

welches nähen und bügeln kann, wird für sofort zu größeren Kindern und als Zimmermädchen gesucht: Kaiserstraße 48 II.

***2.1. Jüngerer Mädchen,**

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht: Kronenstraße 17 a, 4. Stod links.

Köchin-Gesuch.

Kindertote Familie sucht per sofort anständiges Mädchen, das gut kochen und sämtlichen Hausarbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Amalienstraße 26 III.

*** Köchin,**

die gut bürgerlich kochen kann, für eine feine, ruhige kinderlose Familie in Frankfurt a. M. gesucht. Hoher Lohn. Nur solche, die auf dauernde Stelle reflektieren und mit guten Zeugnissen versehen sind, möchten sich melden vormittags von 9-10 Uhr, nachmittags von 2-3 Uhr im Hotel Große, Zimmer 21.

Suche per sofort:

W. 5 hie Kellnerinnen für erste Café-Restaurants nach auswärts, 2 junge Hausburgen für hier. Näheres in Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 39.

Kellnerin-Gesuch.

* Tüchtige, saubere Kellnerin kann sofort eintreten. Restaurant Burghof, Karl-Wilhelmstraße 50.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine einfache, saubere Kellnerin kann sofort eintreten.

Goldener Löwen, Durlach,

Hauptstraße 64.

Kellnerin

sofort gesucht. Fröhliche Pfalz, Sofienstraße 71. Jakob Lehlbach.

H. Kellnerinnen,

Restaurationsköchinnen, 1 Mädchen für Zimmer und Kinder, Privatmädchen jeder Art, Haus- und Küchenmädchen, sowie 2 jüngere, tüchtige Hausburgen sofort oder auf 1. Mai gesucht. Zwei jüngere tüchtige Aushilfskellnerinnen (Frauen) für ständig gesucht.

Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.

Monatsfrau

gesucht: Leopoldstraße 7 a, 1. Stod. *

Vertreter-Gesuch.

3.1. Die Vertretung einer erstklassigen Maschinenschneidfabrik für den Bezirk Karlsruhe ist zu vergeben. Tätige Reflektanten, welche in der Industrie eingeführt sind, belieben ihre Offerten unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Gesucht zum sofortigen Eintritt

ein tüchtiger Installateur zur Einrichtung von Bierpressionen und ein tüchtiger Zimmermann, der auch in Schreinerarbeiten etwas bewandert ist. Jüngere Leute, die über gute Zeugnisse verfügen, finden bei guter Führung dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 3487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein intelligenter Junge kann unter sehr günstigen Verhältnissen das Tapeziergeschäft gründlich erlernen bei

Zul. Köffing, Herrenstraße 40.

2.1. Auf das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird unter günstigen Bedingungen ein junger Mann als Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung. Radfahrer bevorzugt.

H. Landauer,

4.1. Kaiserstraße 188.

Hausbursche,

ein junger, kräftiger, kann sofort eintreten.

Emil Bucherer,

Jähringerstraße 21.

Junger Hausbursche

sofort gesucht.

W. Salt, Tapeziergeschäft,

*2.1. Erbprinzenstraße 26.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, im Alter von 16 Jahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Zu erfragen Werberstr. 87 III rechts.

Junger Kaufmann,

strebsam, 18 Jahre alt, sucht alsbald Stelle auf einem Bureau oder in einem Magazin bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 3484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Junge,

welcher Lust hat, das Kochen zu erlernen, sucht sofort in einem besseren Hotel Stelle. Offerten unter Nr. 3485 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein ehrliche, tüchtige, im Waschen und Putzen erfahrene Frau wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Auch nimmt dieselbe Beschäftigung in Wirtschaften zur Aushilfe in Küchen an. Näheres Klauereckstraße 24 im Hinterhaus, 3. Stod. Ebenfalls ist eine Singdrossel zu verkaufen.

*2.1. Tüchtige

Damenschneiderin

empfehlte sich zur Anfertigung feiner Damen- und Kindergarderoben: Scheffelstraße 6 IV.

Kleidermacherin

empfehlte sich zur Anfertigung von Straßen-, Haus- und Kinderkleidern, Blusen usw., auch werden dieselben geändert. Dienstmädchen werden berücksichtigt: Amalienstraße 43, 2. Stod. *

Stärkwäsche jeder Art

wird tabellos gewaschen und gebügelt.

Bügelgeschäft Josefine Person,

Wilhelmstraße 26 im Hinterhaus, 2. Stod.

Die Wäsche wird auf Wunsch abgeholt und wieder zurück gebracht.

Verloren

wurde von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie (Inhalt 13,80 M) von Emmerichs Kaffeeladen bis zur Hauptpost. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches Wilhelmstraße 4, 2. Stod, abzugeben. *

Gefunden

wurde über die Feiertage eine Uhr. Nähere Angaben abzugeben unter Nr. 3489 im Kontor des Tagblattes.

Gefunden

ein Geldbeutel mit Inhalt. Abzuholen gegen Ausweis bei J. Walter, Schuhmachermeister, Humboldtstraße 25.

Hund zugefahren.

Abzuholen gegen Entrichtung der Entrückungsgebühr und des Futtergelbes: Hirschstraße 31.

Haus-Verkauf.

3.1. In bester Lage des Bahnhof-Stadtteils ist ein kleineres Haus mit Doppel-Wohnung besonderer umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze-Verkauf.

In der Augartenstraße, zunächst der Rippurrerstraße, sind 5 nebeneinander liegende Bauplätze im ganzen oder einzeln zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Rippurrerstraße 72 im zweiten Stod erteilt. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, sehr schön u. gut, 25 M, eine Handnähmaschine 20 M, sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Großer Trumeau-Spiegel mit stark geschliff. Glas und eleg. Konsolenschränkchen M 38.—, eleg. Salontisch M 14.—, 1 Dhd. eleg. Stühle mit Muschelaussatz und 1 Dhd. einf. Stühle, alles neu, zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Tafelklavier

(Lipp'sches Fabrikat), sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Hirschstraße 47 II. *

Möbel.

* Ein hochhüft. franzöf. Bett, kompl., 65 M, 1 moderne Chiffonniere 36 M, 1 Klappwaschkommode 10 M, 1 Bücherregal 8 M, 1 Chaiselongue mit Decke 30 M, 3 feine Rohrstühle je 10 M, 1 Kameltischendivan mit 2 Fauteuils 90 M, 1 hochleganter Salontisch, 1 Küchenschrank 12 M, 1 großer Schaf 7 M, 1 Bügeltisch mit Böden 8 M, 1 Küchentisch M 3.50, alles sehr gut erhalten, zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

Billiger Möbel-Verkauf.

2.1. Bernhardtstraße 11, 2. Stod rechts, sind 1 Küchentisch, 1 viereckiger Partholztisch, 1 Ovale Tisch, 1 Nachttisch, 2 dreiflammige Gaslüster, komplett, 1 Fleischhackmaschine sehr billig zu verkaufen. Bemerkte wird, daß die Gegenstände gebraucht sind, aber noch sehr gut erhalten, beinahe neu.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener zweitüriger Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Marktwagen, 1 Kastenwagen für 4 M wegen Wegzug: Balbhornstraße 27, 2. Stod links.

Zu verkaufen

ein gutes Buffet (Nußbaum), sowie ein feiner Salontisch (gewischt): Kaiserstraße 163 III. *

[4] III.

Billig zu verkaufen

eine Dezimalwaage mit Gewichten, 2 Pfeilerschilde, 1 zweitür. Schrank, 1 antike Kommode, Vogelkäfige, 2 für Papageien, Fliegenschränkchen, 2 Kästchen, 105 und 173 Liter haltend, Küchenschäfte, Küchenschrank, 1 Bügelofen und sonst noch Verschiedenes:
Wilhelmstraße 10, Seitenbau, parterre.

Fahrrad,

gut erhalten, ist billig abzugeben: Humboldtstraße 25, parterre rechts.

* Hochelegantes

grünes Kleid

ist im Auftrag einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 25, 3. Stock.

Gelegenheitskauf.

*31. Offiziere, so lange Vorrat reicht, gasreinen Lederleim à M. 88.— per Str., feinsten Orange-Schellack à M. 3.50 per kg. Franko Bestellungen sind unter Nr. 3483 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

125 Patent-Bierflaschen und 25 einfache Flaschen ohne Firma bei Franz Schneider, Ruppurrerstraße 20, von nachmittags 2 Uhr ab.

Ein gebrauchtes Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kosttisch-Anerbieten.

2.1. An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Näheres Akademiestraße 48 im 3. Stock.

14.1.



Roeckl-Handschuhe

erstklassiges Fabrikat.

Glacé- u. Wildleder

für

Herrn und Damen.

Alleinverkauf

bei

Leopold Kölsch,

Weiss & Kölsch Detail,

211 Kaiserstrasse 211,

Karlsruhe.

Wacktücher (Pusttücher)

von 10 Pfennig an bei

Gustav Oberst, Kaiserstraße 88.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 88.



Ausgestellt nur noch bis Samstag abend

Vort Arthur mit Korea,

früherer Kriegsschauplatz.

50 interessante Ansichten. Wer diese noch nicht gesehen, sollte sich dessen nicht entgehen lassen.

Eintritt à Person 30 Pfg.

[5]III.

Zur Germania,

Belfortstraße 13.

Heute Donnerstag

Schlachttag

wozu freundlichst einladet

Fr. Zwendinger.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 27. April 1905.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Das Mädchen von Navarra.

Oper in einem Akt von Jules Claretie und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbed.

Musik von J. Massenet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Anita, das Mädchen von Navarra Benta Fassbender.
- Garrido, General Max Bittner.
- Ramon, Hauptmann im Regimente v. Frij Soot.
- Araquil, Sergeant Mar Pauli.
- Bustamente, Antant Paul v. Bongardt.
- Remigio, Araquils Vater Hans Keller.
- Ein Soldat Wilhelm Bumm.
- Offiziere, ein Regimentsarzt, ein Feldprediger, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Spanien während des Carlistenkrieges 1874.

Der Gaukler unserer lieben Frau.

Mirakel in drei Akten von Maurice Léna.

Deutsch von Henriette Marion.

Musik von J. Massenet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Jean Gaukler Hans Bussard.
- Der Prior Hans Keller.
- Bruder Bonifacius, Küchenmeister Jan van Gorkom.
- Der Musiker Max Bittner.
- Der Dichter Mar Pauli.
- Der Maler Ab. Bodenmüller.
- Der Bildhauer Paul v. Bongardt.
- Ein Mönch August Haag.
- Ein Cavalier Friedrich Grl.
- Ein Spahvogel Herrn. Melzer.
- Ein Trunkenbold Karl Bruher.
- Engel K. Warmeresperger.
- Mönche, Cavaliere, Bürger u. Bürgerinnen, Bauern und Bäuerinnen, Händler u. Händlerinnen, Soldaten, Schreiber, Bettler. — Engel.

Ort der Handlung: Vor u. in der Abtei Cluny im 14. Jahrhundert.

Nach der ersten Oper sowie nach dem ersten Akte der zweiten Oper finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.— usw.

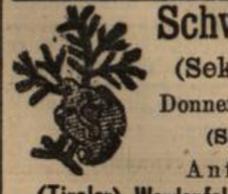


Liederhalle.

Donnerstag, 27. April, abends 1/2 9 Uhr,

Chorprobe.

Vollzähliger Besuch wird erbeten. Der Vorstand.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 27. April 1905

(Saal III, Schrempf),

Anfang punkt 9 Uhr

(Tiroler) Werdenfeller-Terzett Bader-Bertil.

Hierzu werden unsere Mitglieder und ihre Angehörigen eingeladen.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.

Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 28. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten).

Die Braut von Messina. Trauerspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 29. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend: Das Rheingold in 1 Aufzug. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 30. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten).

Die Walküre in 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 29. und 30. April Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsit: I. Abt. 4.50 M.

am 27. und 28. April Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsit: I. Abt. 4 M.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag, den 5. Mai. 24. Vorstellung außer Abonnement. In neuer dekorativer Ausstattung: Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Akten von Schiller.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 29. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A. B. C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 1. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Die Textbücher

zur heutigen Oper sind vorrätig in der Musikalienhandlung Fr. Doert.

Eine Wählerversammlung, einberufen von den Vorständen des Nationalliberalen, Jungliberalen, Freisinnigen, Demokratischen, Konservativen und Nationalsozialen Vereins, findet heute Donnerstag, den 27. April, abends 1/2 9 Uhr, im Burghof (Karlsruhe-Wilhelmstraße) statt.

Tagesordnung: Die Stadtverordnetenwahlen. Die Parteifreunde werden aufgefordert, vor nachmittags 4 Uhr zu wählen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. April.

Ein in der Sofienstraße hier wohnhafter Schmied verunglückte gestern nachmittag im städt. Gaswerk dadurch, daß ein eiserner Torflügel, an dem er beschäftigt war, auf ihn fiel, wodurch er derartige innere Verletzungen erlitt, daß er mittelst Droschke in das städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

Ein 11 Jahre alter Knabe, welcher beim Holz sammeln im Hardtwalde gestern nachmittag einen Baum erkletterte, um dürre Nester herunterzureißen, stürzte mehrere Meter hoch herunter und zog sich einen Unterschenkelbruch zu. Er wurde in einer Droschke nach dem städt. Krankenhaus verbracht.

Gestern abend 6 1/2 Uhr fuhren 2 Bataillone vom 2. bayerischen Fußart.-Regt. von Metz nach dem Wehfeld hier durch.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. April d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Justus Bender in Freiburg zum Landgerichtsrat und Untersuchungsrichter beim Landgericht Freiburg, sowie den Notar Dr. Friedrich Müller in Ettlingen zum Amtsrichter in Mannheim zu ernennen; sowie den Oberamtsrichter Dr. Karl Vertsch in Säckingen und den Amtsrichter Wilhelm Krauß in Mannheim in gleicher Eigenschaft, ersteren nach Freiburg, letzteren nach Säckingen zu versetzen. (Karlsru. Btg.)

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Bernauer, Johanna
Gerich, Karoline
Schuhmacher, Elisabeth, und
Wang, Katharina, Handarbeitslehrerinnen in Mannheim, werden Hauptlehrerinnen daselbst
Malisch, Ludwiga, Unterlehrerin in Gochsheim, wird Hauptlehrerin in Bruchsal.

2. Versetzt:

a. Hauptlehrer:

Martin, Josef, von Schonach nach Offenburg
Kenz, Wilhelm, von Tannenkirch nach Haagen, Amts Lörrach.

b. Unständige Lehrer:

Acker, Wendelin, Schulverwalter, von Altschwand nach Bergalingen, Amts Säckingen
Ackermann, Mathilde, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim
Aligater, Bertha, Unterlehrerin, von Kirrlach nach Stodach
Baumgarten, Heinrich, Hilfslehrer in Hafmersheim, als Schulverwalter nach Rosenburg, Amts Adelsheim
Barth, Olga, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Pforzheim
Bauer, Eduard, Unterlehrer, von Tiefenbach nach Spechbach, Amts Heidelberg
Bayer, Wilhelm, Schulverwalter, von Liedolsheim nach Linsheim, Amts Karlsruhe
Bechtold, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Heitersheim, Amts Staufen
Beierle, Emil, Unterlehrer, von Arlen nach Gailingen, Amts Konstanz
Bender, Heinrich, Hilfslehrer in Oberweier, Amts Ettlingen, wird Schulverwalter daselbst
Berger, Julius, Unterlehrer, von Schutterthal nach Wehr, Amts Schoppsheim
Berger, Karl, Realschulkandidat, an Realgymnasium Mannheim
Beyerle, Karl, Schulverwalter in Mauchen, als Unterlehrer nach Herthen, Amts Lörrach
Bickel, Otto, Unterlehrer, von Gremmelsbach nach Steiflingen, Amts Stodach
Binder, Hermann, Lehrer an Privatschule Mühlhausen, als Unterlehrer nach Stafforth, Amts Karlsruhe
Birmele, Friedrich, Unterlehrer, von Darlanden nach Rappenaun, Amts Sinsheim
Bischoffberger, Elise, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Darlanden, Amts Karlsruhe
Blum, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Bad. Rheinfelden (Nollingen), Amts Säckingen
Böhler, Johann, Schulverwalter, von Urberg nach Dangstetten, Amts Waldshut
Brandmaier, August, als Schulverwalter nach Weisweil, Amts Emmendingen
Brennfeld, Adam, Unterlehrer, von Vietigheim nach Durmersheim, Amts Sinsheim
Brüchle, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schutterthal, Amts Lahr
Bruno, Alice, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Heidelberg
Büchner, Elisabeth, Unterlehrerin, von Langenschildach nach Mannheim
Bühler, Georg, Unterlehrer in Eschelbromm, Amts Sinsheim, wird Schulverwalter daselbst
Bürck, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Pforzheim
Burger, Adolf, Schulverwalter in Krumbach, als Unterlehrer nach Pfullendorf
Burfhard, Rudolf, Schulverwalter in Neufreistett, als Unterlehrer nach Darlanden, Amts Karlsruhe
Danneffel, Rudolf, Schulverwalter, von Rohrbach nach Hierbach, Amts St. Blasien
Denny, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Rheinau, Amts Mannheim
Dewitz, Johanna, Unterlehrerin, von Eppelheim nach Redargemünd, Amts Heidelberg
Dieter, Johann, Schulverwalter in Tutschfelden, als Unterlehrer nach Böttingen, Amts Emmendingen
Dietrich, Anton, Unterlehrer, von Pfullendorf nach Konstanz

Dobler, Alwin, Schulverwalter in Zimmern, Amts Engen, als Unterlehrer nach Herdwangen, Amts Pfullendorf
Dörner, Hermann, Hilfslehrer, von Taubstummenschule Meersburg an Taubstummenschule Heidelberg
Duelli, Emil, Schulverwalter in Schönenbach, als Unterlehrer nach Lottstetten, Amts Waldshut
Eberenz, Ludwig, Schulverwalter, von Königshofen nach Grünwald, Amts Neustadt
Ehle, Eugen, Unterlehrer, von Heitersheim nach Gottmadingen, Amts Konstanz
Ed, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Unterschleißheim, Amts Karlsruhe
Ehrmann, Wilhelm, Schulverwalter in Wasser, Amts Neffrich, als Unterlehrer nach Fridingen, Amts Ueberlingen
Faik, Julius, Unterlehrer, von Vorseminar Gengenbach nach Karlsruhe
Fauler, Franz, Schulverwalter in Föhrenthal, als Unterlehrer nach Dörlinbach, Amts Ettenheim
Fries, Martha, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Eppelheim, Amts Heidelberg
Fritz, Maximilian, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Forchheim, Amts Ettlingen
Fuchs, Josef, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim
Fuchs, Marie, Unterlehrerin, von Graben nach Karlsruhe
Galm, Franz, Schulverwalter, von Buchheim nach Weichs, Amts Engen
Geier, Alfred, Schulkandidat, als Unterlehrer an Rettungsanstalt Durlach
Geier, Jakob, Unterlehrer in Unterschleißheim, als Schulverwalter nach Auerbach, Amts Buchen
Geiger, Rupert, Schulverwalter in Binzen, als Unterlehrer nach Neuenburg, Amts Müllheim
Globerer, Anna, Hilfslehrerin in Güttenbach, Amts Triberg, wird Unterlehrerin daselbst
Göbelbecker, Wilhelm, Schulverwalter, von Graben nach Würm, Amts Pforzheim
Göhring, Albert, Unterlehrer, von Rettungsanstalt Durlach nach Brombach, Amts Lörrach
Göhl, Friedrich, Schulverwalter in Korb, als Unterlehrer nach Eberbach
Göttele, Elisabeth, Schulverwalterin in Vietigheim, Amts Rastatt, wird Unterlehrerin daselbst
Graf, Julie, Unterlehrerin, von Malisch, Amts Wiesloch, nach Kirrlach, Amts Bruchsal
Grenlich, Heinrich, Unterlehrer, von Seminarübungsschule Ettlingen nach Mannheim
Grunwald, Adolf, Hilfslehrer in Werbach, als Unterlehrer nach Nauenberg, Amts Wertheim
Haas, Philipp, Unterlehrer und dann Schulverwalter in Sindolsheim, als Unterlehrer nach Mannheim
Haas, Adam, Unterlehrer in Baldangelloch, Amts Sinsheim, wird Schulverwalter daselbst
Hager, August, als Schulverwalter nach Dettingen, Amts Lörrach
Hanauer, Löh, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schmiesheim, Amts Ettenheim
Hartmann, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Tiefenbach, Amts Eppingen
Haug, Friedrich, Unterlehrer in Brombach, als Schulverwalter nach Reuzingen, Amts Emmendingen
Heck, Elisabeth, Hilfslehrerin in Baden, als Unterlehrerin nach Hofweier, Amts Offenburg
Heizmann, Emil, Unterlehrer in Unteralspjen, Amts Waldshut, wird Schulverwalter daselbst
Hellmuth, Bertha, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Erlingen, Amts Pforzheim
Hellriegel, Ella, Hilfslehrerin in Rheinhausen, als Unterlehrerin nach Hoesheim, Amts Mannheim
Henn, Josef, Unterlehrer, von Kilsheim nach Messelhausen, Amts Tauberbischofsheim
Heppler, Andreas, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Helmlingen, Amts Rehl
Herion, Gotthold, Schulverwalter in Brombach, als Unterlehrer nach Mannheim
Hermann, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Rohrbach, Amts Heidelberg
Hettler, Franz, Schulverwalter in Blumegg, als Unterlehrer nach Wiesloch
Hirsch, Flora, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Karlsruhe
Hize, Elisabeth, Unterlehrerin, von Sandhofen nach Mannheim
Hörcher, Robert, Schulverwalter, von Ettlingen nach Dellingen, Amts Donaueschingen
Hoffmann, Emilie, Unterlehrerin, von Friedrichsthal nach Karlsruhe
Hofheinz, August, Schulverwalter, von Raisenhausen nach Niedereggenen, Amts Müllheim
Holzer, Richard, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reibshaus, Amts Bretten
Hummel, Wilhelm, Unterlehrer von Wehr nach Karlsruhe
Hutter, Karl, Hilfslehrer in Oberschleißheim, als Schulverwalter nach Bodersweier, Amts Rehl

Jehle, Heinrich, Hilfslehrer in Zell i. B., als Schulverwalter nach Brunnabern, Amts Bonndorf
Jenne, Albert, Schulverwalter, von Grenzach nach Eichenkirch, Amts Müllheim
Junfer, Olga, Unterlehrerin, von Reilingen nach Heidelberg-Schierbach
Kärcher, Marie, Unterlehrerin, von Erlingen nach Karlsruhe. (Fortsetzung folgt.)

Karlsruhe, 25. April.

Am 1. Mai d. J. tritt die für die Bezirksämter neuerdings erlassene und im Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1905 Nr. II veröffentlichte Amtsregistraturordnung in Kraft, welche den Zweck verfolgt, die bisherigen, aus dem Jahre 1888 stammenden und daher veralteten Registraturvorschriften durch neue, dem praktischen Bedürfnisse entsprechende Bestimmungen zu ersetzen.

Soweit bei einzelnen Gemeinden Veranlassung vorhanden ist, die Gemeindefregistratur neu zu ordnen, sollte dies tunlichst unter Berücksichtigung der Grundsätze geschehen, welche in der neuen Amtsregistraturordnung niedergelegt sind. Um den in Betracht kommenden Verwaltungen, insbesondere der mittleren Städte und der Landgemeinden, eine etwa für erforderlich erachtete Neuordnung der Gemeindefregistratur unter diesem Gesichtspunkte zu erleichtern, ist beabsichtigt, im Laufe der nächsten Zeit den wesentlichsten Inhalt der Amtsregistraturordnung in einer für die Gemeindefregistraturen geeigneten Form zu bearbeiten und nebst einer den Bedürfnissen der Gemeindefverwaltungen angepassten Rubrikordnung mit der Maßgabe den Gemeinden zur Verfügung zu stellen, daß, wo eine Neuordnung der Registratur notwendig wird, sie in der hierdurch bezeichneten Art und Weise zu geschehen hat. Es empfiehlt sich daher für diejenigen Gemeindefverwaltungen, welche eine Neuordnung ihrer Registratur beabsichtigen, hiermit bis zu dem Erscheinen der amtlichen Anleitung zur Einrichtung und Führung von Gemeindefregistraturen, welche sich zurzeit in Bearbeitung befindet, zuzuwarten. (Karlsru. Btg.)

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag, den 27. April, vormittags 9 Uhr:
1. August Weid, Tagelöhner von Gemmingen, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 2. Adolf Müller, Kaufmann von Stuttgart, wegen mehrfachen Betrugs.
 3. Anna Schleifer, Arbeiterin von hier, wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.
 4. Charlotte Merz geb. Heiler, Näherin von Kaiserslautern, und Marie Hammer geb. Friedel von hier, wegen Diebstahls i. R.
 5. Wilhelm Mauritius Schäfer von Konstanz, wegen mehrfachen Betrugs i. w. R. u.
 6. Wilhelm Wieland, Bierführer von Wielandsweier, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports.
 7. Anton Licht, Schuhmacher von Darlanden, wegen erschw. Körperverletzung.
 8. Ludwig Franz Bühler, Kaufmann von Mannheim, wegen Beleidigung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag, den 28. April, vormittags 9 Uhr:
1. Paul Hartmann, Zeichner von Barmen, wegen Unterschlagung u. Privaturlaubentfälschung.
 2. Karl August Dörsenbach, Konditor von Rheinweiler, wegen mehrfachen Betrugs und erschw. Urkundenfälschung.
 3. Friedrich Edgar Weisheit, Kaufmann von Straßburg, wegen Diebstahls.
 4. Willy Nordaun gen. Liese von Bachow, wegen Betrugs.
 5. Johann Adam Schleret, Dreher von Obenheim, wegen Diebstahls i. R.
 6. Wilhelm Hauck, Maurer und Nachtwächter von Knielingen, wegen Körperverletzung im Amt, und Gottlieb Fußweiler, Maurer von Knielingen, wegen Beleidigung.
 7. Jakob Diem Ehefrau, Wilhelmine geb. Buch von Sternfels, wegen Beleidigung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 24. April „Köln“ in Cap Henry; am 25. April „Soblenz“ in Lissabon, „Stuttgart“ in Bremerhaven, „Prinz-Regent Luitpold“ in Genoa, „Kronprinz Wilhelm“ vorm. 10 Uhr in New-York, „Noon“ in Hongkong, „Köln“ in Baltimore. Abgegangen am 25. April „Weimar“ von Gibraltar, „Bremen“ von Southampton, „Grafelf“ von Lissabon.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 26. April.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 10 Uhr an den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb als Vertreter des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo sowie denjenigen des Staatsministers Dr. Freiherrn von Dusch und empfing um 12 Uhr den Flügeladjutanten Obersten Dürr. Um 12 Uhr erteilte Seine Königliche Hoheit einer Abordnung des Direktoriums des badischen Rennvereins Mannheim Audienz, bestehend aus dem Präsidenten Kommerzienrat Reiff, dem Rittmeister Bierordt und dem Major z. D. Seubert, welche Höchstdemselben die Einladung zu den demnächst stattfindenden Rennen überbrachte. Darnach meldeten sich folgende Offiziere: Major Freiherr Kaiß v. Freyß, Bataillonskommandeur im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, bisher im Königin-Augusta-Garde-Gren.-Regt. Nr. 4, Major v. Sandrart, Abteilungs-Kommandeur im 2. Unteresslischen Feldart.-Regt. Nr. 67, bisher im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, Hauptmann v. Deimling, Batteriechef im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, bisher Oberleutnant und Regimentsadjutant im 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14, Oberarzt Dr. Wichura, Bataillonsarzt im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, bisher im Drag.-Regt. König Friedrich III. (2. Schlesiens) Nr. 8 und Leutnant Barber im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50.

An der Mittagstafel der Großherzoglichen Herrschaften nahm Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max teil.

Nachmittags gegen 3 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Oberhofmarschall Grafen v. Andlau und um 6 Uhr den Legationsrat Dr. Seyb zur Vortragserstattung.

Gold, Silber und Banknoten vom 25. April 1905.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), gold/silver prices, and exchange rates for various banknotes (Belg. Noten, Engl. Noten, etc.).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 27. April.

- List of auctions for the day of 27th April, including items like 'B. Kohnmann, Auktionator, Versteigerung im Saale Markgrafenstraße 49.', 'M. Wirsner, Bauerrat, Fahrnis-Versteigerung Uhländstraße 18 I.', etc.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 27. April:

- Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Foftheater. Das Mädchen von Navarra. — Der Gaufler unserer lieben Frau. Anfang 7 Uhr.
Liederhalle. Chorprobe, abends 7/9 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr.
Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im Probefokal der höh. Mädchenschule, Sofienstr., präzis 7/9 Uhr.
Schwarzwaldberein. (Tiroler) Berdenselzer-Terzett Bader-Berkl. (Saal III, Schrempf.) Anfang punkt 9 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 26. April früh.

Lugano bedeckt 8°, Biarritz heiter 14°, Nizza heiter 12°, Florenz wolkenlos 9°, Rom halbbedeckt 9°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi wolkenlos 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 26. April 1905.

Der Luftdruck nimmt heute von einem barometrischen Maximum, das die südliche Hälfte des Festlandes, sowie Südeuropa bedeckt, bis zu einer Depression ab, die über dem nördlichen Norwegen liegt, diese verursacht noch im größten Teile Deutschlands trübes und regnerisches Wetter. Die Temperaturen sind etwas gestiegen. Bewölkt und etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and other weather observations for April 25th and 26th.

Höchste Temperatur am 25.: 12,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,0. Niederschlagsmenge des 25.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 26. April früh: Schusterinsel 256, Stillstand, Rehl 286, gefallen 5, Maxau 459, gefallen 7, Mannheim 418, gefallen 9 cm.

Fremde

- übernachteten vom 24. bis 25. April.
Alte Post. Schneider u. Lehr, Lehrer von Mannheim.
Bayerischer Hof. Ritter, Landwirt v. Forchheim.
Bratunfoglöcke. Binder, Kfm. v. Prag.
Drei Könige. Wetter, Altuar v. Mosbach.
Erbrprinz. Walter, Kaufm. m. Frau v. Höchst.
Europäischer Hof. Schappe, Maurermeister von Neustadt.
Friedrichshof. Sauer, Kassenbeamter von Metz.
Geist. Bopp, Leutn. v. Colmar.

matter, Lehrer v. Meersburg. Boehler, Kfm. v. Kempten. Stud. Landwirt v. Eberbach. Mayer, Rentierverwalter v. Frankfurt. Meiser, Student von Ballbörn. Schimpf, Hauptlehrer v. Mannheim.

Goldener Adler. Kindlemann, stud. ing. von München. Wölbert, Kfm. v. Kändern. Scherb, Kfm. v. Freiburg. Plantenhorn, Bildhauer, u. Gölbe, Kfm. v. Mannheim. Abt, Kontrolleur von Grünstadt. Siegler, Postassistent v. Appenweier.

Goldener Karpfen. Meule, Fabrikant v. Schw. Omünd. Menges, Lehrer v. Heidelberg. Baug, Hochbaubeamter v. Konstanz. Hß, Gefreiter v. Freiburg.

Goldene Traube. Wehrlein, Waggonreparateur v. Konstanz. Margotter, Student v. Freiburg. Fräul. Jeraletwitsch, Zahnärztin v. Freiburg. Bürmer, Plaf-auffeher v. Singen. Wunderlich, Artist von Dresden. Gathwohl, Prof. v. Donaueschingen.

Grüner Hof. Antonie, Kfm. v. Paris. Fellmeth, Archt. v. Pforzheim. Ebert, Kfm. v. Kreuznach. Hubert, Kfm. v. Leipzig. Thierschmidt, Kaufm. v. Strassburg. May, Dipl.-Ing. v. Budapest. Hinkel, Fabr. von Ulm. Greiner, Stud. v. Heidelberg. Konz, Ing. v. Stolberg. Senn, Ing. v. Zahrenholz.

Hotel Germania. Frhr. v. Knigge, Oberjägermstr. m. Frau v. Beienrode. Vaupel, Amtsgerichtsrat m. Fam. v. Fürstheim. Frau Tengel, Privat. von Bielefeld. Werner, Fabr., u. Schulz, Rentner v. Wien. Dohme, Priv. m. Frau v. Baltimore. Dr. Schneider, Priv. m. Frau v. Baden. Kraus, Zahlmstr., u. Schwarz, Leutn. v. St. Avoob. Frau Pringsheim m. Begl., u. Fräul. Selligmann, Priv. v. Berlin. Flemming, Student von Regl. Umann, Kfm. v. Plauen. Dr. Königsberger, Geh. Rat m. Fam. v. Heidelberg. Remon, Kfm. mit Frau v. Paris. Henschel, Kfm. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Goos, Priv. v. New-York. Engels, Kaufm. v. Aachen. Herzer, Priv. v. Basel. v. Mühlmann, Priv. v. Brüssel. Rahmer, Fabr. v. Lüdenscheid. Unfried, Baumstr. m. Frau von Strassburg. Neuhut, Kaufm. v. Paris. Favre, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Schumacher, Priv. m. Sohn v. Grefeld. Fr. Weizer, Priv. v. Grefeld. Schwarz, Reg.-Baurat m. Frau von Frankfurt. Elmendorff, Kfm. v. Zürich. Simon, Priv. m. Frau v. Strassburg. Müller, Bezirksbauinsp. mit Frau v. Grefeld. Harmund, Jöller u. Wilhelm m. Frau, Kf. v. Birnasens. Fr. Wilhelm, Fr. Letneweber und Fr. Holsteiner, Priv. v. Birnasens.

Hotel Hohenzollern. Mühlbauer u. Gutmann, Kf. v. München. Sedelmeier, Kfm. v. Berlin. Ruderer, Hauptlehrer v. Breitenau. Bühler, Maler m. Frau von Friesenheim. Seehaas, Archt. v. St. Johann. Müller, Lehrer, u. Schmid, Beamter v. Mannheim.

Hotel Leicht. Hett und Klug, Hauptlehrer von Heidelberg. Dito, Kfm. v. Berlin. Stang, Hauptlehrer von Achem. Ihringer, Hauptl. von Heidelberg. Zürt, Hauptl. v. Altwiesloch. Eder, Hauptl. von Schlossau. Woller, Hauptl. von Gröningen. Lutz, Hauptl. von Böhlerthal. Möhr und Morath, Hauptl. v. Freiburg. Sauer, Hauptl. v. Kirchheim. Schifferdede, Hauptl. v. Bollschwiel. Dit, Kfm. v. Bamberg.

Hotel Lion. Hermann, Kfm. v. Berlin. Hauptmann, Kfm. v. Leipzig. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen. Michel, Priv. m. Frau u. Kind v. Merzheim. Feidelsberg, Kfm. v. Hohenlimburg. Schleicher, Oberlehrer v. Nonnenweiler. Kuhn, Kfm. v. Nellingen. Baer, Kfm. v. Sulz.

Hotel Luz. Bopp, Kaufm. von Gernsbach. Alt, Rechtsanwalt v. Frankfurt. Klein, Kaufm. v. Leipzig. Schlonksi, Kfm. v. Görlitz. Stude, Prof. von Bonn. Held, Kfm. m. Frau v. Strassburg. Lacher, Kfm., und Giffasser, Ing. v. Mannheim. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Lehrer m. Frau v. Freiburg. Nachmann, Kfm. v. München. Ruhard, Stud. von Riga. Pelzke, Kfm. v. Berlin. Clement, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Frau Sutter, Priv. m. Sohn von Neustadt.

Hotel Monopol. Müller, Kfm. v. Mannheim. Bechold, Priv. v. Schierstein. Meier, Ing. v. Bochum. Beckmann, Priv. v. Grallsheim. Caspar, Kaufm. von Berlin.

Hotel National. Funf, Kaufm. von Heidelberg. Diet, Priv. m. Tochter von Zweibrücken. Oberle, Oberlehrer v. Bfchwiler. Hammel, Kfm. v. Sulz. Gittinger, Kaufm. von Eppingen. Franke, Assessor m. Frau von Gobleng. Wenger, Priv. v. Lauffanne. Lorch, Leutn. v. München. Seidenstein, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowack. Odenfuß u. Schuder, Bahnbeamte v. Offenburg. Hug, Luft und Karle, Bahnbeamte von Freiburg. Schneider, Bahnbeamter v. Neuchen. Armbruster, Bahnbeamter v. Erlberg. Rippenhahn, Bahnbeamter v. Ruffloch. Dettreicher, Hartmann, Zimmermann, Michel, Wittwer u. Naab, Bahnbeamte v. Mannheim. Reichel, Bahnbeamter v. Kadoisfell. Schuder, Bahnbeamter v. Hausach. Wäder, Bahnbeamter v. Niederschingen. Hauser, Bahnbeamter v. Kroppingen. Schaffner, Bahnbeamter v. Ballberf. Schreiner, Bahnbeamter von Kirchheim. Däggefer, Bahnbeamter von Münzesheim. Beder, Bahnbeamter von Langenbrücken. Göß, Bahnbeamter v. Stodach. Sprech, Bahnbeamter v. Hoffenheim. Lamprecht, Bahnbeamter von Bisingen. Frey, Bahnbeamter von Erzingen. Krepp, Bahnbeamter von Bruchsal.

Hotel Sonne. Blümer, Chem. v. Zürich. Frey, Werkmeister, und Pirzer, Kfm. m. Frau v. München. Fildinger, Gymnasiallehr. v. Etenloben.

Hotel Viktoria. Berthelmer, Kaufm. v. Mez. Wagenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Nebenius, Baurat v. Emmendingen. Halz, Fabr. m. Frau von Haslach. Emrich, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Frau Stehn u. Edgar Stehn, Priv. v. Altona. Rosenthal, Dir. m. Frau v. Hausach. Dr. Köhner, Arzt m. Frau v. Duisburg. Kitzler, Kfm. m. Frau, u. Diezel, Stud. von München. Frau v. Sanden, Privat. m. Tochter v. Charlottenburg. Bauer, Ing., u. Dr. Geb, Priv. m. Frau v. Mannheim. Dr. Warmbrunn, Rechtsanwalt m. Frau von Amstetten. Broderhoff, Student v. Moskau. Dr. v. Loo, Arzt von Amstetten. Dr. Schubach, Privat. v. Berlin. Faber, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Schüft, Dolmetscher von Sarbrücken. Näder, Altkorrespondent v. Niedöschingen. Dent, Priv. v. Passau.

König von Württemberg. Kehm, Kaufm. v. Heilbronn. Entemann, Kfm. v. Mannheim. Fern, Lieb. Priv. v. Worms.

Rassauer Hof. Schlesinger, Kfm. v. Nürnberg.

Rußbaum. Hermann u. Hehl, Schaffner v. Basel. Schorf, Kfm. v. Sablon. Bromberger, Modelleur von München. Walser, Schreiner von Erbach. Wagner, Schreiner v. Basel. Frau Feberle, Priv. v. Grünningen. Koller, Bäcker v. Liebesberg. Bauer, Bäcker v. Hausach. Bauer, Bäcker v. Gausbach. Müller, Händler v. Auerbach. Köhl, Bahnarbeiter v. Reisingen. Rühle, Bahnarbeiter v. Donaueschingen. Bauer, Bäckermeister m. Frau v. München.

Rark-Hotel. Frau Rod, Priv. v. Griesbach. Frau Schmitt, Priv. v. Würzburg. Glz, Brauereibesitzer von Alzen. Schweyer, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. m. Frau v. Eberfeld. Bäckerle, Kfm. v. Schepsheim.

Prinz Max. Weiß, Kaufm. v. Kippenheimweiler. Reischer, Kfm., u. Willeit, Drogist v. Freiburg. Dennies, Kfm. v. Frankfurt. Nodel, Gew.-Lehrer von Lehr. Ulbricht, Fabrikant, und Hermler, Kaufm. v. Nürnberg. Krümmer, Kfm. v. Schweikershausen.

Rose. Frau Prof. Wallny von München. Frau Frank, Priv. v. Weilheim. Friz, Techn. v. Gaggenau. Dofmann, Lehrer v. Mülhausen. Schilling u. Kaiser, Reallehrer v. Basel. Schäfer, Techn. von Offenburg. Hinz, Ing. v. Berlin. Brauerhuber, Archt., u. Baup. Techn. v. Konstanz.

Notes Haus. Leinen, stud. arch. von Konstanz. Graulich, Lehrer v. Eppingen. Fern, Carsten-Nordegg, Sängerin von Berlin. Luz, Oberlehrer, und Steiert, Reallehrer v. Mannheim. Schmidlin, Bäckermeister mit Frau v. Bischoffingen.

Schloß-Hotel. Sellenböhrer, Kfm. v. Osabrüd. **Schwarzer Adler.** Sachse, Monteur v. Berlin. Blank, Zunftler, Blum, Scheer und Heim, Bahnbeamte v. Basel. Wolfer, Bahnbeamter v. Waldshut. Prokaza, Photogr. v. Breslau.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. März.

Alte Post. Reichard, Kaufm. v. Gochau. Meiß, Kfm. v. Grefeld. Beyer, Kfm. v. Ostersheim. Winterhalter, Kaufm. v. Friedrichsfeld. Auer u. Andrats, Kfl. v. Freiburg. Metel, Hoffmann u. Fury, Lehrer v. Mülhausen. Hill, Kaufm., u. Dhwald, Bäcker v. Stammheim. Bentling, Lehrer v. Säckingen. Schötle, Kfm. v. Eshausen. Kof, Händler v. Menningen. Schneider, Lehrer v. Mannheim. Fel. Webele, Priv. v. Furtwangen. S. u. J. Frank, Kaufm. v. Mülhausen. Goldschmidt, Kaufm. v. Stuttgart. Schaub, Kfm. v. Freiburg.

Bratwurftglöckle. Gyppe, Kaufm. v. Sulzbach. Wegler u. Friedel, Landwirte v. Auerbach. Frommelberg, Hauptl. v. Nidenbach. Habach, Stud., u. Bader-Berli, Säng. v. München. Etich, Schlosser v. Konstanz. Scheuch, Schlosser v. Emmendingen. Nebholz, Schlosser v. Dürheim. Heini, Arbeiter v. Basel. Ganser u. Schmidt, Priv. v. Mannheim. Döll, Priv. v. Straßburg. Mann, Kfm., u. Schreiber, Techn. v. Konstanz. Hauser, Wirt v. Siegenheim. Hummel, Schmied von Redargüningen.

Darmstädter Hof. Wendel, Baukandidat von Straßburg. Schellbach, Stud. v. Heidelberg. Stuber, Stud. v. Neustadt.

Erbrprinz. Pfähler, Priv. m. Frau v. St. Ingbert. Dr. Burf, Reg.-Assessor v. Berlin. Romes, Priv. v. Budapest. Kaufmann, Kfm. v. Mülhausen. Walter, Kfm. m. Frau v. Höchst. Funt, Priv. m. Sohn von Baden. Thoma, Rent. v. Freiburg. Berthelmer, Kfm. v. Blauen. v. Jabrinichy, Leutn. v. Straßburg. Frau Gen.-Direktor Levy v. Schloß Nüßberg. Bodenheimer, Rechtsanwalt v. Straßburg. Gardes, Priv. v. Amstetten. Wöllinghoff, Priv. v. Haag.

Europäischer Hof. Schoppe, Maurermeister von Neustadt. Weintraub, Kaufm. v. Leipzig. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Laufenbach, Kaufm. v. Pfaffenlocher. Stinner, Priv. v. Schw.-Hall. Coblenzer, Kaufm. v. Bühlertal. Daimann, Kfm. m. Frau v. Würzburg.

Stammle, Techniker v. Bonn. Fette, Stud. v. Burscheid. Stormann u. Abvay, Ing. v. Offenbach. Kur, Stud. v. Heidelberg. Kahn, Kfm. v. Köln.

Geist. Buche, Kaufm. v. Straßburg. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Freialdenhoven, Kfm. v. Aschaffenburg. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Schimpf, Hauptlehrer v. Mannheim. Strittmayer, Hauptlehrer v. Meersburg. Stein, Kaufm. v. Freudenstadt. Schaumann, Assistent v. Etenhausen. Leser, Priv. v. Lehr. Meyer, Gräf. Berwaller v. Nödelheim. Hirschkind, Kaufm. von Nürnberg. Wahr, Kfm. v. Reichenbach. Burthard, Kfm. v. Ulm. Wittenberg, Kfm. v. Stralsund. Romann, Kfm. v. Freiburg. Gahn, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Kreuz, Kaufm. v. Feuerbach. Müller, Sekretär, u. Hallbauer, Lehrer von Frankfurt. Kaller, Gehrig u. Glögin, Beamte v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Schaab, Pfarrer v. Schriesheim. Herbstler, Hauptlehrer v. Kaudern. Kulter, Lehrer v. Pforzheim. Auf, Techn. v. Freiburg. L. Wipf, Lehrer, u. G. Wipf, Priv. v. Neustadt. Meule, Priv. v. Schw.-Gmünd. Frau Wagner u. Fel. Wagner, Priv. von Freiburg.

Goldener Ochsen. Berthelmer, Kfm. v. Berlin. Köster, Kaufm. v. Mainz.

Goldene Traube. Grathwohl, Prof. v. Donaueschingen. Müller, Kfm. v. Dshofen. Wunderlich, Artist v. Dresden. Bonfel, Beamter v. Wollmatingen. Fräul. Kistner, Köchin v. Konstanz. Timbes, Techniker von Konstanz. Kull, Kaufm. v. Neusäß. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Wehrlein, Beamter v. Konstanz. Bürmer, Beamter v. Singen. Lazarus, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Christ, Salomon u. Lieber, Kfl. v. Frankfurt. Bruno, Stud. v. Clausthal. Hussenfelder, Kaufm. von Stuttgart. Mössinger, Kaufm. v. Köln. Dutoi, Kfm. v. Eberburg. Wöhrlein, Kfm. v. Straßburg. Brunner, Ingen. v. München. May u. Liesa, Student v. Budapest. Leer, Chem. v. Fahrholz. Greiner, Student v. Heidelberg. Antoine, Kfm. v. Paris. Müller, Kaufm. v. Hamburg.

Hotel Germania. Frhr. v. Knigge, Oberjägermeister m. Frau v. Braunshweig. Heymann, Fabr. m. Frau v. Chemnitz. Volt, Obergering. v. Wien. Reiserer, cand. jur., u. Kahlbau, Maler v. München. Schlitter, Priv. m. Fam. v. Schüttorf. Goos, Ingen. v. Ulm. Oberdörfer, Kaufm. v. Düsseldorf. Henschel, Kaufm. v. Berlin. Dr. Oberländer, Chem. v. Hamburg. Remon, Proprietär m. Frau v. Paris. Klein, Ingen. v. Stuttgart. Sommer, Kfm. v. Blauen. Breudemann, Kfm. v. Brüssel. Leubner, Kfm. v. Worms. Füssel, Chem. v. Hanau.

Hotel Gröffe. Goos, Priv. v. New-York. Favre m. Frau u. Heinz m. Frau, Priv., Paulmann u. Kaffe-witz, Kfl. v. Frankfurt. Daufalik, Casper u. Ulmann, Kfl. v. Berlin. Herzer, Kfm. v. Basel. Mühlmann, Kaufm. v. Brüssel. Neubut, Kfm. v. Paris. Müller, Bauinsp. m. Frau v. Grefeld. Harzmond, Kfm., Köfller u. Wihelm m. Frau, Fabr. v. Birmafens. Fel. G. u. M. Leineweber, Priv. v. Birmafens. Excellenz Jakimowitsch, Excellenz Dimsha, Wajjadnow, Oberst, u. Zell-jadt, Adjutant v. Petersburg. Sichel, Kfm. m. Sohn v. Cassel. Imle, Diplom-Ingen. m. Frau von Dresden. Gerlach, Kaufm. v. Köln. Claus, Kaufm. v. Ittau. Schneider, Priv. m. Frau v. Genf. Dr. Blaffed, Schriftsteller v. Wien. Dr. Burthard, Fabr. v. Biberich. Simon, Kfm. v. München.

Hotel Hohenzollern. Mellinger, Kfm. v. Stuttgart. Seidelmaier, Kfm. v. Berlin. Amann, Kfm. v. Freiburg. Gutmann, Kaufm. v. München. Straub, Brauereibesitzer v. Oppenau.

Hotel Leicht. Heft, Hauptlehrer von Heidelberg. Klug, Hauptlehrer v. Jmipan. Otto, Kfm. v. Berlin. Stang, Hauptlehrer v. Ahern. Ibringer, Hauptlehrer v. Heidelberg. Würth, Hauptl. v. Altwiesloch. Gert, Hauptl. v. Schloßau. Strauß, Hauptl. v. Honheim. Walter, Hauptl. v. Grünningen. Lanenstein, Hauptl. von Ulm. Röhr u. Morath, Hauptl. v. Freiburg. Zeller, Maler v. Ahern. Dit, Kaufm. v. Bamberg.

Hotel Lion. Bermann, Kfm. v. Berlin. Fräul. Hauptm. v. Leipzig. Michel, Priv. m. Frau v. Herrheim. Heidelberg, Kaufm. von Hohenlimburg. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Löwengard, Kaufm. v. Reringen. Braunschweiger, Kaufm. v. Basel. Hanauer, Kaufm. v. Köln. Kauz, Kaufm. v. Berlin. Baumann, Kaufm. v. Freiburg.

Hotel Luz. Schlonski, Kaufm. v. Görlitz. Klein, Kfm. v. Leipzig. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Not-schild, Kaufm. v. Frankfurt. Rieger, Kaufm., u. Noth, Ingenieur v. Stuttgart. Muth, Lehrer v. Oppenheim. Schmauz, Priv. m. Frau v. Paris. Caserin, Ingen. v. München. Neuburger, Kaufm. v. Augsburg. Frau Michelmann v. Heilbronn. Del Rio, Priv. v. Lissabon.

Hotel Monopol. Hsbebed, Kfm. v. Altwiesloch. Dreysfuß, Kaufm. v. Straßburg. Kammerer, Kaufm. v. Billingen. Borg, Kfm. v. Ueberlingen. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Caspary, Kaufm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Mannheim. Frau Beckmann, Priv. v. Grallsheim. Meter, Ing. v. Bochum. Bechtold, Kaufm. v. Schierstein.

Hotel National. Gabriel, Kaufm. v. Speyer.

Kausen, Ing. v. München. Weil, Kaufm. v. Zürich. Winkler, Kaufm. v. Stollberg. Herzer, Kaufm. v. Göttingen. Seuffert, Ing. v. Stuttgart. Laffer, Kfm. v. Paris. Gralsheimer, Kaufm. v. Mannheim. Sprenger, Rechtspr. v. Waldshut. Kleemann, Kaufm. v. Paris. Rosenberg, Kfm. v. Stuttgart. Gfing, Arzt von Mühlhausen. Ladenburger, Kaufm. v. Mannheim. Siebel, Kfm. v. Köln.

Hotel Nowak. Bittner, Zimmermann u. Michel, Bahnbeamte v. Mannheim. Büschler, Bahnbeamter v. Radolfzell. Schmieder, Bahnbeamter v. Hausach. Vater, Bahn. v. Niedöschingen. Laust u. Hug, Bahnbeamte v. Freiburg. Häuser, Bahn. v. Kropfingen. Schaffner, Bahn. v. Waldorf. Schweller, Bahn. v. Kirchheim. Dädgiser, Bahn. v. Mingoalshelm. Weder, Bahn. von Langenbrücken. Raab u. Deitricher, Bahnbeamte von Mannheim. Göh, Bahnbeamter v. Stodach. Specht, Bahn. v. Hofenheim. Hartmann, Bahn. v. Mannsheim. Lamprecht, Bahn. v. Bisingen. Frey, Bahn. v. Erfingen. Kropp, Bahn. v. Bruchsal. Hauser, Techn. v. Offen.

Hotel Sonne. Frey, Berkmstr. m. Frau von München. Blümer, Chem. v. Zürich. Gehr, Missionar v. Dshingen. Dehlschlängel, Kfm. v. Düsseldorf. Sippert, Kfm. v. Freiburg. Harr, Kfm. v. Düsseldorf. Misch, Eisenbahnschaffner v. Basel. Schnurmann u. Philippis, Eisenbahnschaffner v. Offenburg. Frau Hotel. Wiggert v. Mailand.

Hotel Tannhäuser. Spitz, Reallehrer v. Baden. Keller, Reallehrer v. Konstanz. Zimmermann, Real-lehrer v. Säckingen. Leonhard, Arch. u. Gehb., Kfl. v. Frankfurt. Mignon, Apoth. v. Worms. Frau Müller, Priv. m. Tochter v. Bergen. Schabinger, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Schmitz, Clerk. v. London. Böbler, Archt. v. Neustadt.

Hotel Viktoria. Berthelmer, Kaufm. von Mez. Wagenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Nebenius, Baurat v. Emmendingen. Bortisch, Priv. v. Lörach. Emrich, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Halz, Fabr. m. Frau u. Rosenthal, Dir. m. Frau v. Haslach. Stehn u. Frau Stehn, Priv. v. Altona. Köfer, Kaufm. v. München. Dr. Köhner, Arzt m. Frau v. Duisburg. Diezel, Stud. u. Kitzler, Kaufm. m. Frau v. München. Bauer, Ing. u. Dr. Gab, Priv. m. Frau v. Mannheim. Dr. Warm-brunn, Rechtsanw. m. Frau v. Amstetten. Podoroff, Stud. v. Moskau.

König von Preußen. Dent, Priv. v. Passau. Hiltwein, Portier v. Mühlader. Weid, Bauführer von Darlanden.

König von Württemberg. Kehm, Kaufm. v. Heilbronn. Entemann, Kaufm. v. Mannheim. Hertel, Kfm. v. Freiburg. Greiner, Schlosser, u. Friz, Schreiner v. Stuttgart. Frommel, Bahnbed. v. Dshuch. Luz u. Luz, Bahnbed. v. Mannheim. Mozer, Desinfektor von Stuttgart. Wegler, Priv. v. Leimersheim. Schneider, Händler v. Sandhausen.

Laub. Petersen, Reisender v. Christiania.

Rassauer Hof. Käsböhrer u. Rummel, Lehrer v. Galw. Kahn, Kfm. v. Lichtenau.

Rußbaum. Weisler, Priv. v. Schwibach. Köhl, Bahnarbeiter v. Donaueschingen. Kieple, Bahnarbeiter v. Reisingen. Schneider, Musikant von Mülhausen. Klein, Kutscher v. Hamburg. Zipfel von Mülhausen. Schmidelin, Kutscher v. Bregenz. Fel. Köh, Köchin v. Rehbach. Bauer, Bäckermeister m. Frau v. München. Schwarz, Kfm. v. Birmafens.

Rark-Hotel. Frau Rod, Privat. von Gernsbach. Schmitt, K. m. m. Frau v. Würzburg. Menge, Ingen. v. Rehl. Wolf, Priv. v. Paris. Weigant, Priv. von Straßburg. Fel. Riethmaler, Priv. v. München.

Prinz Max. Boppisch, Priv. v. Michelstadt. Herlikofer, Kfm. v. Gmünd. Lang, Priv. v. Donaueschingen. Paterson u. Royston, Priv. a. England.

Reichspost. Delt u. Wörthner, Schreiner von Schwemningen. Bollmer, Schlosser von Kaiserslautern. Galle, Landw. m. Frau v. Rothweil. Gebhardt, Diener v. Gochsheim. Rehbach, Brauer v. Krebenstein.

Rose. Stiemer, Ingen. m. Frau v. Arnau. Frau Professor Wallny v. München. Fel. Frank, Priv. von Weilheim. Keller, Priv. v. Böhlingen. Bitter, Kfm. v. Stuttgart.

Notes Haus. Höniger, Rechtsprakt. v. Mülheim. Ernst, Kaufm. v. Köln. Blum, Ingen. v. Offen. Fel. v. Beerfelde u. Fel. v. Neden v. Interlaken. Kienzler, Hauptlehrer v. Buchen. Ernst u. Reinmuth, Reallehrer v. Mannheim. Luz, Oberlehrer v. Mannheim. Graulich, Lehrer v. Eppingen. Köfller, Stabsarzt m. Frau von Schlettstadt. Steiert, Reallehrer v. Mannheim. Hollerbach, Stud. v. Freiburg.

Schloß-Hotel. Sellenböhrer, Kfm. v. Osabrüd. **Schwarzer Adler.** Sachse, Monteur v. Berlin. Blank, Bahnbeamter, Zunftler, Blum, Scheer u. Heim, Eisenbahnarbeiter v. Basel. Wolfer, Eisenbahnarbeiter v. Waldshut. Prokaza, Photograph v. Breslau.

Wiener Hof. Halz, Stud. v. Charlottenburg.

Mit einer Beilage von Robert Hall-mayer, Stuttgart, betreffend Hallmayer's Pflanzendünger, auf welche alle Blumenfreunde besonders aufmerksam gemacht werden.